

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

I. Volksschulen

[urn:nbn:de:bsz:31-189911](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189911)

Karlsruhe.

Vorstand: Dr. Theodor Löhlein, Direktor. ☉3a.-S.W.3.
Karl Goldermann, Professor.
Dr. Friedrich Julius Bierbaum, Professor.
7 Real- bezw. Hauptlehrer, 10 Lehrerinnen, Nebenlehrer für Religion.

Konstanz.

Vorstand: Dr. Emil Kleemann, Rektor.
Hermann Berni, Professor.
2 Hauptlehrer, 4 Lehrerinnen, Nebenlehrer für Religion.

Mannheim.

Vorstand: Martin Wallejer, Direktor.
Theodor Schilling, Professor.
Anton Hoffmann, Professor.
9 Real- bezw. Hauptlehrer, 9 Lehrerinnen, Nebenlehrer für Religion.

Offenburg.

Vorstand: Karl Friedrich Lederle, Rektor.
Franz Dojch, Professor.
2 Reallehrer, 5 Lehrerinnen, Nebenlehrer für Religion.

G. Höhere Töchterschulen.

Lahr.

Vorstand: Adam Münz, Rektor.

H. Turnlehrerbildungs-Anstalt in Karlsruhe.

Direktor: Alfred Maul. ☉3a.-~~4~~-P.R.C.4.
1 Assistent, 1 Diener.

I. Volksschulen.

Die Volksschulen haben die Aufgabe, das Kind zu einem verständigen und religiös-sittlichen Menschen zu bilden und in den jedem Erwachsenen im bürgerlichen Leben nöthigen Kenntnissen zu unterrichten. In der Regel muß in jeder politischen Gemeinde wenigstens eine solche Schule gehalten werden.

Die Kinder der Staatsangehörigen müssen vom vollendeten 6ten bis zum vollendeten 14ten Jahre die Volksschule besuchen oder sich darüber ausweisen, daß sie anderweit mindestens den gleichen Unterricht erhalten.

Zur Befestigung und Erweiterung der in der Volksschule erworbenen Kenntnisse haben Knaben noch zwei Jahre und Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters wöchentlich einige Unterrichtsstunden (die Fortbildungsschule) zu besuchen.

Der Aufwand für die Volksschulen wird, soweit die vorhandenen Fonds nicht reichen, durch die politische Gemeinde und subsidiär nach genauen gesetzlichen Bestimmungen durch die Staatskasse bestritten.

Das gesammte Volksschulwesen wird von den staatlichen Schulbehörden geleitet, mit Ausnahme des Religionsunterrichts, welchen die Kirchen durch ihre Organe, übrigens mit Hilfe der Lehrer, besorgen und überwachen.

Es bestehen im Großherzogthum 1588 Volksschulen.

a. Kreis-Schulvisitationen.

Die Kreis-Schulvisitationen, deren jede mit einem vom Staat ernannten, mit Staatsdiener-Eigenschaft angestellten Kreis-Schulrath besetzt ist, führen die mittlere Aufsicht über die Volksschulen. Sie haben namentlich periodische Visitationen vorzunehmen, sie leiten die Weiterbildung der Lehrer, machen unter Vorlage der Bewerbungen die Vorschläge zur Besetzung erledigter Schulstellen und sorgen für deren provisorische Verwaltung. Ein selbständiges Verfügungsrecht haben sie nur in einigen minder wichtigen Angelegenheiten.

Konstanz: (umfaßt die Bezirksamter Konstanz, Mefkirch, Pfullendorf, Stockach und Ueberlingen, 1467,⁸¹ □Kilometer ohne See, 110,441 Einw., 150 Schulen).

Johann Alletag, Kreis-Schulrath.

Willingen: (umfaßt die Bezirksamter Engen, Donaueschingen, Neustadt, Triberg und Willingen, 1819,⁹⁵ □Kilometer 107,939 Einw., 160 Schulen).

Ludwig Adam Schneider, Kreis-Schulrath.

Waldshut: (umfaßt die Bezirksamter Bonndorf, Säckingen, St. Blasien und Waldshut, 1238,⁰⁴ □Kilometer, 78,249 Einw., 164 Schulen).

Nikolaus Kiegel, Kreis-Schulrath. ☉3a.

Lörrach: (umfaßt die Bezirksamter Lörrach, Müllheim, Schönau und Schopfheim, 960,²⁷ □Kilometer, 93,315 Einw., 136 Schulen).

Dr. Georg Peter Weygoldt, Kreis-Schulrath.

Freiburg: (umfaßt die Bezirksämter Breisach, Freiburg, Stau-
und Waldkirch, 1242,⁹¹ □Kilometer, 130,359 Einw.,
122 Schulen).

Karl Christian Rapp, Kreis-Schulrath. ⊕3a.

Lahr: (umfaßt die Bezirksämter Emmendingen, Ettenheim,
Lahr und Kehl, 1058,⁵⁴ □Kilometer, 126,081 Einw.,
115 Schulen).

Georg Bauer, Kreis-Schulrath.

Offenburg: (umfaßt die Bezirksämter Achern, Oberkirch, Offen-
burg und Wolfach, 1303,²⁰ □Kilometer, 117,575
Einw., 111 Schulen).

Georg Scherer, Kreis-Schulrath. ⊕3a.

Baden: (umfaßt die Bezirksämter Baden, Bühl, Ettlingen
und Rafstatt, 1046,⁴⁶ □Kilometer, 134,471 Einw.,
109 Schulen.)

Ludwig Schindler, Kreis-Schulrath. ⊕3a.

Karlsruhe: umfaßt die Bezirksämter Durlach, Karlsruhe und
Pforzheim, 733,⁴⁸ □Kilometer, 183,254 Einw.,
77 Schulen).

Theodor Traug, Kreis-Schulrath.

Bruchsal: (umfaßt die Bezirksämter Bretten, Bruchsal, Eppingen
und Wiesloch, 896,³³ □Kilometer, 120,882 Einw.,
86 Schulen).

Ludwig Keller, Kreis-Schulrath. ⊕3a.

Heidelberg: (umfaßt die Bezirksämter Heidelberg, Mannheim,
Schwezingen und Weinheim, 812,⁸⁹ □Kilometer,
208,984 Einw., 80 Schulen).

Hermann Strübe, Kreis-Schulrath. ⊕3a.

Mosbach: (umfaßt die Bezirksämter Adelsheim, Eberbach, Mos-
bach und Sinsheim, 1106,⁹⁴ □Kilometer, 94,703
Einw., 127 Schulen).

Adam Goth, Kreis-Schulrath. ⊕3a.

**Tauber-
bischofsheim:** (umfaßt die Bezirksämter Buchen, Tauberbischofsheim
und Wertheim, 1389,⁸⁸ □Kilometer, 95,002 Einw.,
146 Schulen).

Peter Schenk, prov. Kreis-Schulrath.

b. Lehrerseminare.

Die Lehrerseminare sind Staatsanstalten für die Berufsbildung
der Volksschul-Lehrer. Die Zöglinge haben einen mäßigen Preis für
Verpflegung zu zahlen, völlig Mittellose können Stipendien erhalten.

Mit Genehmigung des Oberschulraths ist diesen übrigens gestattet, sich auch außerhalb eines Seminars vorzubereiten.

Die Seminare, welche unmittelbar von Direktoren geleitet werden, stehen ohne Zwischeninstanz unter dem Oberschulrath.

Seminar Etlingen.

Mit der Leitung beauftragt: August Wasmer, Professor.
Friedrich Blaz, Professor.

2 Hauptlehrer, 1 Zeichenlehrer, 1 Musiklehrer, 8 Unterlehrer, 2 Hilfslehrer, 1 Diener.

Leopold Werr, Rechnungsrath, Seminarkasse-Rechner. S. u.

Seminar Karlsruhe I.

Ferdinand Leuz, Direktor. Ⓢ3a.-Ⓢ4.-B.V.

Albrecht Thoma, Professor.

Georg W. Schweickert, Oberlehrer. Ⓢ4.-Ⓢ.

1 Hauptlehrer, 1 Musiklehrer, 4 Unterlehrer, 1 Zeichenlehrer, 1 Hilfslehrer für Musik, 1 Diener.

Karl Reiß, Oberrechnungsrath, Schulfonds-Verwalter, Seminarkasse-Rechner. S. u.

Seminar Karlsruhe II.

Franz Kaver Lehmann, Direktor. Ⓢ3a.

Wilhelm Höchstetter, Professor.

Wilhelm Raftetter, Oberlehrer. Ⓢ4.-Ⓢ.

1 Hauptlehrer, 4 Unterlehrer, 1 Musiklehrer, 1 Zeichenlehrer, Hilfslehrer für Musik, Religion und weibliche Arbeiten, 1 Diener.

Karl Reiß, Oberrechnungsrath, Schulfonds-Verwalter, Seminarkasse-Rechner. S. u.

Seminar Meersburg.

Peter Habingsreither, Direktor.

3 Real- bezw. Hauptlehrer, 1 Musiklehrer, 4 Unterlehrer, 1 Diener.

Albert Crecelius, Domänenverwalter, Seminarkasse-Rechner.
S. u.

c. Präparandenschulen.

Die Präparandenschulen haben den Zweck, jungen Leuten, welche das 14. Lebensjahr zurückgelegt haben und sich als Volksschul-Lehrer

ausbilden wollen, einen vorbereitenden Unterricht zu ihrer Aufnahme in die Lehrerseminare zu erteilen. Der Unterricht wird unentgeltlich erteilt und können mittellose Schüler Stipendien erhalten.

In Gengenbach.

Karl Hofheinz, Hauptlehrer.

1 Unterlehrer, Nebenlehrer für Religion und Musik.

In Mersburg.

Johann Schleyer, Hauptlehrer.

1 Hauptlehrer, Nebenlehrer für den Religionsunterricht und Musik.

In Tauberbischofsheim.

David Eiermann, Hauptlehrer.

2 Unterlehrer, Nebenlehrer für den Religionsunterricht.

d. Volksschul-Rektorate.

Freiburg.

Karl Friedrich Brugier, Rektor.

Karlsruhe.

Adolf Specht, Rektor.

Mannheim.

Hermann Durler, Rektor. (X.-W).

K. Gewerbeschulen.

Die Gewerbeschulen haben den Zweck, jungen Leuten, die sich einem Handwerke oder einem Gewerbe widmen, welches keine höhere technische und wissenschaftliche Bildung erfordert und das sie praktisch zu erlernen bereits begonnen haben, die zum verständigen Betriebe dieses Gewerbes erforderlichen Kenntnisse und graphischen Fertigkeiten beizubringen. Das Verhältnis dieser Anstalten zu Staat und Gemeinden ist das gleiche, wie bei den Höheren Bürgerschulen. Die Hauptlehrer werden mit den durch die Gesetze vom 11. März 1868 und vom 25. Juni 1874 normirten Rechten angestellt, jedoch kann unter den Lehrern an den bedeutendsten Gewerbeschulen, welche eine wissenschaftliche Fachbildung genossen haben, einigen, aber nie mehr als dem fünften Theil sämmtlicher Gewerbeschul-Hauptlehrer, die Staatsdiener-Eigenschaft verliehen werden.

Die Gewerbeschulen stehen unmittelbar unter dem Oberschulrath.